Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 90. Mittwoch, den 15. April 1840.

Donnerstag, den 16. April 1840, (Gründonnerstag) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Mittags 1 Uhr Beichte.
Königl. Kapelle. Vormittag Herr Vicar. Haub.
St. Johann. Vormittag Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr. Mittwoch den 15. April Beichtvesper 12½ Uhr Mittags.
St. Catharinen. Vormittag Herr Archid. Schnaase. Anfang um 9 Uhr.
St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck. Nachmittag um 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.
St. Trinitatis. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Cosack. Anfang 9 Uhr. Beichte Mittwoch den 15. April 12½ Uhr Mittags.
St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Heute Mittwoch den 15. und Donnerstag den 16. April Nachmittags 3 Uhr Beichte.
St. Bartholomäi. Vormittag Herr Dr. Hintz.
Heil. Leichnam Vormittag Herr Prediger Reineß.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. April 1840.

Die Herren Kaufleute Reimer von Marienburg und Golien von Magdeburg, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Schröder aus Kobilla, Herr Lieutenant Hannemann aus Putzig, Frau Hofmeister Tschirner aus Pelplin, log. im Hotel

d'Oliva. Frau Gutsbesitzer Janke nebst Sohn aus Gerdin, Herr Gutsbesitzer v. d. Marwitz aus Tuchlin, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann E. Senger von Barlosno, Herr Handlungsbeflissener A. Hein von Königsberg, Herr Kaufmann F. Weidler von Neustadt O. S., Herr Conditor B. Michelly von Königsberg, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Versorgungsberechtigte Militair-Invaliden, die gesund und bei Kräften sind, können sich, wegen Uebernahme eines Dienstes als Land-Fußbote, im Ober-Post-Amte melden.

Danzig, den 14. April 1840.

Königlich. Ober-Post-Amt.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Stahl- und Eisenfabrikant Johann Gottlieb Manglowski zu Oliva und die Jungfrau Laura Henriette Günther haben durch einen am 8. April d. J. verlautbarten Vertrag für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe einzubringenden Vermögens ausgeschlossen.

Danzig, den 9. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Die minorenne Natalie Emilie geb. Riffert und der Schornsteinfegermeister Otto Joachim Demolsky, Erstere unter vormundschaftlicher Genehmigung, haben vor ihrer Verheirathung die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 27. März 1840.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Der Gutsbesitzer Heinrich Robert Eduard Hanff zu Alt Vietz und dessen verlobte Braut, Jungfrau Rosalia Wilhelmine Anhuth zu Danzig, haben in dem mit einander am 7. März d. J. abgeschlossenen Ehevertrage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer künftigen Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 27. März 1840.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

5. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiemit bekannt gemacht daß der Schneidermeister Johann Rautenberg hieselbst und die Wittwe Caroline Guy geb. Andres für die von ihnen einzugehende Ehe mittelst Vertrages vom 23. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben.

Tiegenhof, den 25. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6. Zur Vermiethung der drei Keller unter dem auf der Pfefferstadt gelegenen Artillerie-Stallgebäude vom 1. Januar 1841 ab, auf 3 oder 6 Jahre, haben wir einen Lizitations-Termin

Sonnabend, den 18. April c. Vormittags 11 Uhr
vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 12. März 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Publicandum.

In der Behausung des Kaufmanns August Wilhelm Strehlau allhier sollen in termino

den 5. Mai c.

und die darauf folgenden Tage täglich Nachmittags 2 Uhr vor dem Herrn Actuarius Przewisinski die zur Strehlauschen Concurs-Masse gehörigen Gegenstände, bestehend in:

einigem Silberzeug, Uhren, Gläser, Porzellan, Fayenzeug, Haus- und Küchengeräthe, Meubles, Betten, Leinenzeug, Kleidungsstücken, Wagen, Geschirre, einige Bücher und Kupferstiche; ingleichen das vorhandene Waarenlager

öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Neuenburg, den 30. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

8. Im Pfandgraben befindet sich ein auf 8 Rthlr. geschätzter Galler, welcher am 2. Junius 1839 auf der Weichsel treibend gefunden worden ist.

Zur Anmeldung des Verlierers ist ein Termin auf

den 2. May a. c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Sekreteir Siewert angesetzt, zu welchem der Verlierer bei Verlust seines Rechts vorgeladen wird.

Danzig, den 10. April 1840.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

9. Licitationen.

Behufs Einrichtung eines Treidelweges am linken Weichselufer unterhalb Danzig sollen Mittwoch am 15. d. M., Nachmittags um 3 Uhr, im Geschäfts-Bureau des Unterzeichneten folgende Gegenstände öffentlich ausgeboten werden;

1. Die Ausführung der Zimmerarbeiten Behufs Herstellung von 320 laufenden Fuß 9 Fuß breiter Schwimmbrücken und 190 laufenden Fuß Pallisadenzaun.
2. Die Lieferung der hierzu erforderlichen Materialien, bestehend in:

3072 Fuß Balken,
684 " 6/12-zölligen Halbhölzern,
432 " Mauerlatten,
3276 " 3-zölligen Bohlen,
1507 " 8/16-zölligen Halbhölzern,
einer kleinen Parthie geringer Holzmaterialien, Nägel, Theer und verarbeitetem Schmiedeeisen.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

(1)

10. Mittwoch, den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll im Geschäfts-Locale des Unterzeichneten die Gestellung der zum Betriebe der hiesigen beiden Baggermaschienen während des Jahres 1840 erforderlichen Pferde zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

Todesfall.

11. Auch mit unsrer theuren, heißgeliebten Magdalena, dem von vieren allen uns noch gelassenen fünfjährigen Kinde eilte der Herr unser Gott den 14ten d. M. nach kaum achttägigen aber ungewöhnlich gehäuften Leiden, am Speckhalse, aus diesem Leben; derselbe Gott, der uns, in der genannten Zeit, viel Freude und Wonne an diesem Kinde erleben ließ. Wie sollten wir denn undankbar zu ihm sprechen: Was machst du? Nein, wie wir die köstliche Elternfreude mit freudigem Herzen hingenommen nehmen wir jetzt auch — wenngleich mit tieferschüttertem Herzen, diesen gewaltigen Elternschmerz aus seiner treuen Vaterhand und küssen sie — diese Anzeige statt jeder besondern Meldung. W. P. Blech,

2ter Pred. zu St. Trin. nebst Frau, die tiefbetrübten Eltern.

Anzeigen.

12. Bei ihrer Abreise nach Berlin sagt allen ihren lieben Bekannten ein herzliches Lebewohl Johanne Weichenthal.

13. Das Rittergut Blumenau im Pr. Holländischen Kreise, 1½ Meile von Elbing, 4 Meilen von Braunsberg und 2 Meilen von Pr. Holland, Tolkemitt und Frauenburg entfernt, circa 50 Hufen culmisch groß, größtentheils Weitzenboden enthaltend, mit guten Wirthschaftsgebäuden, einem ganz neuen Wohnhause, vollständigem lebendem u. todtem sehr gutem Inventario, einer ausgezeichneten Schäferei, und besonders werthvoll wegen seines bedeutenden Heuschlages, beabsichtigt der Besitzer aus freier Hand zu verkaufen, wozu am 15. Juni c. im Gute selbst Termin ansteht. Nähere Auskunft wird im Gute selbst, und bei dem Justitiarius Herrn Stadtrichter Giraud zu Mühlhausen in Ost-Preußen auf portofreie Anfragen ertheilt, bei welchem letzteren auch die Kaufbedingungen einzusehen sind.

14. Ein in voller Nahrung stehendes Gasthaus, mit 7 Morgen 38 □R., ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres ertheilt der Geschäfts-Commissionair Kohn.

15. Pensionaire finden eine billige und freundliche Aufnahme Lastadie № 434.

16. Ich wohne jetzt Petersiliengasse № 1488. C. W. Naumann.

17. Strohhüte aller Art werden auch jetzt, so wie schon seit mehreren Jahren bei mir vorzüglich gut und zart, für 5 bis 6 Sgr. gewaschen. Auch werden alle Sorten Blumen billig und sauber verfertigt. J. Schweitzer,

Burgstraße 1669. neben dem Fischmarkt.

18. # Frachtgesuch.

Zur Verladung nach Bromberg, Frankfurth a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien, werden Güter angenommen beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

19. Anträge für deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck werden erbeten, Hundegasse № 286. von W. F. Zernecke

20. Sauber lithographirte Schemata

zu Wechseln, hiesigen und auswärtigen Anweisungen, Rechnungen, Quittungen, Frachtbriefen rc., sind stets vorräthig Langgasse № 400. in der

Fr. Sam. Gerhardschen Buchhandlung.

21. Daß ich meine Gewürz-, Material- und Tabacks-Handlung vom Hakelwerk № 813. nach dem Hause Eimermacherhof und Bäckergassen-Ecke № 1753. verlegt habe zeige ich ergebenst an, mit der Bitte um geneigtes Zutrauen, und empfehle sämmtliche Waaren zu den billigsten Preisen.

Danzig, den 14. April 1840. Johann Zielonka.

22. Einem hochzuverehrenden Publico zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich vom 16. d. M. in dem Hause Jopengasse № 606, dem Pfarrhofe gegenüber, meine Speisewirthschaft eröffnen werde und bitte um geneigten Zuspruch.

Johanna Friederike Gosch geb. de le Roi.

23. ## Neues Etablissement.

Einem geehrten Publikum empfehlen wir uns mit einer Auswahl moderner u. geschmackvoller Putzgegenstände, bestehend aus: Stroh-, Atlas- u. a. seidenen Hüten, weißen Bastard- u. couleurten Glanz-Bastard-Hüten, allen Gattungen Hauben für Damen und Kindern, Kragen, Blumen, Vorhemden, Büffchen, und Handmanschetten. Auch werden Hauben, Stroh- und andere Hüte gewaschen und verändert, und versprechen aufs reellste und billigste zu bedienen

Hartwich & Block, Kohlengasse № 1035.

24. Demoisells, die das Putzmachen erlernen wollen, können sich melden Kohlengasse № 1035. Hartwich & Block.

25. Spazier- u. Reise-**Lohnfuhrwerk** ist zu haben Langgasse № 2002., dicht am Langgasser-Thor.

26. 200 Rthlr. sind sogleich gegen hypothekarische Sicherheit zu begeben. Näheres Tobiasgasse No. 1568., auch Johannisgasse No. 1385. parterre.

27. Jeden Sonnabend von 10 bis 12 Uhr Vormittags werde ich mein Grütz-Fabrikat auf dem Buttermarkt verkaufen, wo ich auch persönlich anwesend bin.

v. Riesen.

28. Auf 1 höhesches Grundstück a 3 Huf. sucht man 350 Rthlr., 1te Hypothek, unter Adresse N. H., im Intelligenz Comtoir einzureichen.

29. Bootsmannsgasse № 1171. wird Lachs zum Räuchern angenommen.

30. Wer einen alten noch gut erhaltenen Ofen zu verkaufen hat, beliebe sich zu melden vor dem hohen Thore № 484. der Lohmühle gegenüber.

31. Da ich mit Bewilligung Eines Hochedeln Raths eine Warte-Schule, für Kinder bis zum 7. Jahr errichte, so bitte ich die geehrten Eltern und Vormünder, welche mir ihre Lieblinge anvertrauen wollen, deshalb mit mir Rücksprache in den Vor- oder Nachmittagsstunden zu nehmen. Wittwe Völker,

Holzgasse № 17. eine Treppe hoch.

32. Es wird eine schon ältere Person zur Führung der Wirthschaft und zur **Aufsicht** bei den Handarbeiten kleiner Mädchen gesucht. Adresse **A. Z.** ist im Intelligenz-Comtoir bis Freitag, Mittags, einzureichen.

33. 400 Rthlr. werd. auf 2 Huf., 1½ Meile von hier, im Amte Sobbowitz, zur 1sten Hypothek gesucht und Adressen mit K. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

34. Pensionaire, welche hiesige Schulen besuchen, finden eine bequeme und freundschaftliche Aufnahme. Nachricht ertheilt

das Commissions-Bureau, Breitegasse № 1191.

35. Die Veränderung meiner Wohnung von der Johannisgasse nach der Ecke vom 2ten Damm, beim Uhrmacher Herrn Rohleder, zeige ich meinen werthen Kunden und einem verehrungswürdigen Publikum hiemit ergebenst an.

C. R. König, Schneidermeister.

Vermiethungen.

36. Neugarten No. 522. sind für diesen Sommer kleine und grosse Wohngelegenheiten mit Eintritt in den Garten zu vermiethen. Auskunft giebt Meyer, Jopengasse No. 737.

37. Breitenthor № 1939. ist eine Stube mit Meubeln, eine Treppe hoch, zu vermiethen und gleich zu beziehen.

38. In meinem in Heubude an der Weichsel gelegenen bequemen Wohnhause, wünsche ich einige bequeme Stuben nebst Küche und Pferdegelaß, an Herrschaften wie auch einzelne resp. Personen zum Sommervergnügen zu vermiethen; besonders ist diese Gelegenheit für die das Seebad benutzenden Herrschaften zu empfehlen. Auskunft wird ertheilt dritten Damm № 1425. drei Treppen hoch.

39. Zwirngasse № 1156. ist eine meubl. Stube zu vermiethen.

40. Rechtstädtschen Graben No. 2058. ist eine Wohngelegenheit von 4 Zimmern, Küche, Boden, Keller und Apartement, getheilt oder zusammen zum 1. October 1840 zu vermiethen.

Auction.

41. **Auction am Sandwege.**

Donnerstag, den 23. April Vormittag 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen der Frau Wittwe Thomas am Sandwege, meistbietend verkauft werden:

Einige Pferde und Kühe, Spazier- und Arbeitswagen, Wand- und Taschenuhren, 3 Kleiderspinde, 6 div. Tische, 1 großer Zeichnentisch, 1 Stafelei, Zeichnenbretter und Notenpulte, 18 Stühle, 4 lange Banken, 1 eichne Kiste, 1 Spiegel, viele Schildereien, 2 Serviettenpressen, Regale, Betträhme, Kaffee- und Theemaschienen, Kessel und Leuchter, Schankutensilien, Klunkerflaschen, Gläser, Maaße und Trichter, Kleider, Betten, Matratzen, Fayance, Zinn, Kupfer, Messing, Blech, Eisen.

Ferner: 1 Paar sehr schöne fast neue polnische Kummtgeschirre mit Messing und mehrere Geschirre.

Fremdes Vieh, Wagen und andere Gegenstände werden zum Verkauf angenommen. Fiedler, Auctionator, Langenmarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. Obst- und Castanienbäume, Weinsenker und Ziergesträuche, werden billig verkauft Neugarten No. 522. Auskunft ertheilt Meyer, Jopengasse No. 737.

43. **Alle Gattungen neuester Herren-Hüte** sind nun in größter Auswahl zu billigen festen Preisen vorräthig in der Tuchwaaren-Handlung des C. E. Köhly, Langgasse № 532.

44. **Trockner vorjähriger brückscher Torf und Brenn**holz ist jetzt wieder zu haben in der Niederlage Schäferei № 38. neben dem Seepackhofe. J. F. Herrmann, Wittwe.

45. Zum Grün-Donnerstage empfiehlt Unterzeichnete ihr Lager von gutem, alten Meth zu folgenden Preisen: der Beste 12, der Mittlere 10 und die dritte Sorte 8 Sgr. pro halben Stof. Jacob Löwens, Wittwe.
Altstädtschen Graben № 1291.

46. Ein guter englischer Bratenwender mit Gewichten ist zu verkaufen Rittergasse № 1639.

47. Bester englischer Roman Cement ist in einzelnen Tonnen zu billigen Preisen käuflich Hundegasse № 241.

48. **Eine Guitarre** ist — St. Katharinen-Kirchhof № 366., zwei Treppen hoch — für 4 Thaler zu verkaufen.

49. Zwei Hundert Stücke rohe Klunker-Leinwand und Drillich sind billig zum Verkauf im Speicher „die goldene Sonne", Milchkannengasse № 272.

50. **Spiegel und Spiegelgläser** in verschiedenen Höhen und Breiten; so wie unser übriges wohlassortirtes Lager

kurzer Stahl- und Eisenwaaren

empfehlen zu billigen Preisen bestens, J. G. Hallmann, Wwe. & Sohn.

51. Ganze und halbe Ziegel sind käuflich zu haben Langenmarkt 435.

52. Frische messinaer Citronen zu ½ Sgr. bis 1½ Sgr., hundertweise und in Kisten billiger, ital. große Castanien, Jamaica-Rum die Bouteille 10 Sgr., fremde Bischofessence von frischen Orangen, das Glas 5 Sgr., ächte bordeauxer Sardellen, kleine Capern, Oliven, astrachaner kleine Zuckerschotenkerne, ächte ital. Macaroni, Parmasan-, Schweizer- und ächte große Limburger-Käse, Trüffeln, Sardinen in Blechdosen, Feigen, große Muscattraubenrosienen, Prinzeßmandeln, geschälte ganze Aepfel, Birnen, Catharinen- und Kaiser-Pflaumen, sind zu haben bei

Jantzen, Gerbergasse No. 63.

53 Niederstadt Neutergasse № 311. sind 2 fette Schweine zu verkaufen.

54. Ein Sortiment Cravatten in Atlaß und Wolle, wie auch geschmackvolle Schlyps-Cravatten und vorzügliche Handschuhe, kann ich zu sehr mäßigen Preisen empfehlen. A. J. Kiepke, Schnüffelmarkt No. 632.

55. Capt. Rohnström ist von Wisby mit frischen schwedischen Kalk angelangt und verkauft denselben am Kalkorte zum billigen Preise; auch kann gegen ein Trinkgeld und Anzeige des Hauses bei 1, 2 und 3 Tonnen zugeschickt werden.

56. Guter trockner brückscher Torf, der im Brennen keinen übeln Geruch giebt, ist fortwährend zu haben in der Torfhandlung 2ten Damm. F. E. Niedball.

57. Kaiser-Cardinal à 25, feinster Bischof à 16 Sgr., so wie alle Gattungen rother und weisser Bordeaux-Weine zu 13, 15, 20 und 30 Sgr. die grosse versiegelte Bout., wie verschiedene Sorten Rhein- und Spanische Weine von vorzüglicher Güte zu den billigsten Preisen, empfiehlt die Weinhandlung von Otto Fr. Hohnbach,

Jopengasse No. 596.

58. **Filz- und Castor-Hüthe für Herren in den neuesten französischen und englischen Façons zur größten Auswahl bei Fischel, Langgasse.**

59. Verschiedene Sorten **ächter Creas-Leinwand** in allen Nummern, Sächsische rein leinene **Damast u. Zwillich-Tischgedecke** à 6, 12, 18 und 24 Servietten, Handtücher, Thee und Caffee-Servietten, empfing und empfiehlt in der größten Auswahl zu billigen Preisen,

Ferd. Niese, Langgasse № 525.

60. Nachtigall- und andere Vogelgebauer u. Kanar.-Hecken sind zu verkaufen oder gegen Vögel zu vertauschen kl. Hosennähergasse № 862. 1 Treppe hoch.

61. Sonnabend, den 18. Morgens von 9—11 Uhr, werden im Stall bei der Frau Wittwe Loß am hohen Thor 1 fehlerfreie braune Stute, 4 Fuß 9 Zoll groß, zum Reiten und Fahren zu brauchen, im 7ten Jahre, u. 1 Arbeitspferd zu verkaufen sein.

62. 2 mahagoni Damen-Schreib-Sekretaire mit Ecksäulen, sind zum billigsten Preise Breitgasse No. 1205. zu verkaufen.

Berichtigung. In № 89. Annonce 22 Zeile 17 lies statt Wichmann, Wegmann.